

BfO

Bürger für Owschlag

Owschlag • Boklund • Norby • Ramsdorf • Sorgwohld • Steinsieken



Ideen

Impulse

Fortschritt

BfO wählen!

Aus der Gemeinde – für die Gemeinde.



Liebe Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Owschlag,

seit der Kommunalwahl im Jahr 2018 ist die Wählergemeinschaft Bürger für Owschlag (BfO) die Mehrheitsfraktion im Gemeinderat der Gemeinde Owschlag und stellt neben dem **Bürgermeister Stephan Lübberts** den **2. stellvertretenden Bürgermeister und Ausschussvorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses Bernd Küppers** sowie den **Ausschussvorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses Dirk Klinger** und mit **Peter Vogel** zusätzlich **den 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers.**

Die Fraktion der BfO ist ein starkes Team bestehend aus

- 11 Gemeindevorsteherinnen und -vertretern und
- 7 Bürgerlichen Mitgliedern.

Die BfO hatte sich auch zur Kommunalwahl in 2018 eine Vielzahl von Aufgaben auf die Fahnen geschrieben, welche die Gemeinde maßgeblich für die Aufgaben der Zukunft stärken würden.

Viele dieser Ziele wurden erreicht oder sind auf den Weg gebracht!

Die Verwaltung des Amtes Hüttener Berge hat hierzu im Frühjahr 2022 festgestellt, dass die Gemeindevorstellung unter Leitung unseres Bürgermeisters Stephan Lübberts in weniger als vier Jahren Amtszeit bereits mehr Sitzungspunkte beraten hat, als in der Legislaturperiode vor 2018 insgesamt beraten wurden. Die hohe Qualität an Beratungspunkten geht einher mit einer hohen Qualität der Arbeit in den Diensten der Gemeinde Owschlags. **Darauf sind wir stolz.**

An dieser Stelle möchten wir exemplarisch einige wichtige und prägende Ergebnisse der Arbeit der Gremien der Gemeinde seit 2018 darstellen.

Hierzu haben wir Kernanliegen aus den **Zielstellungen der BFO zur Wahl 2018** mit den **aktuellen Arbeitsständen bis September 2022** verglichen.



Unsere Bilanz seit 2018

Straßen:

keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen



Die Erneuerung der Gemeindestraßen Ramsdorfer Straße sowie der außerörtlichen Strecke des Boklunder Weges konnte **ohne zusätzliche Kosten für die Bürgerinnen und Bürger Owschlags** erfolgen:

Zusätzlich investierte die Gemeinde in die Instandsetzung landwirtschaftlicher Wege, die Instandsetzung oder Erneuerung von Bürgersteigen sowie Banketten.

Feuerwehr:

zukunftsorientierte Ausrichtung der Feuerwehren



Der von der Feuerwehr erstellte Feuerwehrbedarfsplan wurde durch den Gemeinderat beschlossen. Dieser sieht unter anderem die Ersatzanschaffung zweier neuer Feuerwehrfahrzeuge vor. Hierzu hat sich die Gemeinde Owschlag verbindlich verpflichtet. **Die technische Ausstattung unserer Gemeindewehr ist dadurch gut auf die planbaren aktuellen und zukünftigen Bedarfe abgestimmt.**

Schule:

Aufwertung des Schulstandortes und Realisierung der BfO-Idee einer Bürgerbegegnungsstätte



Die Gemeinde Owschlag hat die Schulträgerschaft der Grundschule vom Amt Hüttener Berge übernommen und ist im Zuge dessen auch wieder für Erhalt und Ausstattung des Schulgebäudes verantwortlich. Seitdem wurde die Grundschule auf einen informationstechnisch aktuellen und auf die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler zugeschnittenen Stand gebracht. Zum Beispiel stellen 32 Tablets und die Ausstattung der Klassenräume mit ergonomischem Mobiliar dieses sicher.

Außerdem wurde der gesamte Ostflügel des Schulgebäudes renoviert, die Räume der Betreuten Grundschule Owschlag erhielten akustische Dämmungen, die Beleuchtung wurde auf LED umgerüstet, die WC-Bereiche renoviert und um die Möglichkeit der Nutzung für Menschen mit Handicap erweitert.

Diese Maßnahmen haben, zusammen mit der guten Ausstattung der Schule, in erheblichem Maße **zur Erreichung stabiler Schülerzahlen beigetragen.**

Das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) wurde modern ausgestattet, erfreut sich einer enormen Auslastung und hat sich so zu einer gelebten Bürgerbegegnungsstätte entwickelt.



Wohnen:

Konzept „Bezahlbarer Wohnraum – sozial, barrierefrei und generationsübergreifend“



Auf dem Gelände des „Alten Bauhofes“ soll zukünftig sozialer Wohnungsbau umgesetzt werden, auf der Fläche des Geländes des ehemaligen „Landhauses Hentschel“ bestehen Pläne zur Schaffung seniorengerechter Wohnungen.

Im neu erschlossenen Gebiet am Tannengrund sind zudem weitere Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut worden. Auch in der Feldstraße und direkt im Ortskern Owschlags entsteht neuer Wohnraum.

Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf Lückenbebauung, Bauen in zweiter Reihe und die Verdichtung des Innenraums gelegt.

Gewerbe:

Planung eines neuen Gewerbegebiets, Schaffung von Arbeitsplätzen



Seit 2018 konnte ein neues Gewerbegebiet im Westen der Gemeinde Owschlags geplant und bereits 2022 erschlossen werden.

Die Vermarktung verläuft bei regem Interesse erfreulich gut.

Jugend/Senioren:

Förderung der Jugend-/Senioren und Vereinsarbeit



Jugend: Das Jugendzentrum ist vom Alten Bauhof in die Räumlichkeiten der Schule umgezogen. Das Jugendzentrum in den neuen Räumen wird sehr gut angenommen. Die Jugendzuschüsse für Vereine und Verbände wurden auf 10,00 € pro Kind und Jahr vereinheitlicht, sofern ein Nachweis zur Verwendung für die Jugendarbeit vorliegt.

Vereinzuschüsse: Jedes Kind erhält pro Jahr einen finanziellen Zuschuss, um die Mitgliedschaft in einem Verein zu ermöglichen. Hierdurch leisten wir einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, die vielen Kindern heutzutage oftmals gar nicht mehr möglich ist.

Senioren: Unsere Senioren sind über den Seniorenbeirat stets in die politischen Entscheidungen der Gemeinde eingebunden.

Über diverse Aktionen, z.B. das Seniorenportal, die Nachbarschaftstische, digitale Angebote sowie die Betreuung der Tafel wirken sie aktiv am Gemeindeleben mit. Für seine Verwaltungsarbeit wurde dem Seniorenbeirat durch die BfO in 2022 ein Computer gespendet. Ein regelmäßiger „Digitaler Stammtisch“ ist mittlerweile etabliert und – erstmalig im Amt Hüttener Berge – hat in Owschlag ein auf digitale Fragen spezialisierter „Dorfkümmerer“ hier die Arbeit aufgenommen.



Schaffung von Ausbildungsstellen:



Sowohl der Bauhof der Gemeinde Owschlag als auch die Kindertagesstätte sind seit dem Jahr 2021 als Ausbildungsstätten tätig. Interessierten Jugendlichen ist es jetzt möglich, sich in Owschlag als Straßenwärter/in oder Erzieher/in ausbilden zu lassen.

Kita-Reform:



Die Kita-Reform konnte durch eine gute, konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung sowie der Leitung und den Beschäftigten des Kindergartens und der Kinderkrippe erfolgreich umgesetzt werden.

Die Anzahl der Anmeldungen für unsere Einrichtungen macht deutlich, dass sie sich einer ausgesprochenen Beliebtheit erfreuen.

Schnelles Internet:



Der Glasfaserausbau wurde vorangetrieben und befindet sich gegenwärtig in zügiger Umsetzung durch den Breitbandzweckverband.

Naherholung/Umwelt und Natur:



Die Gemeinde Owschlag hat den Heideteich übernommen. Dadurch konnte ein neuer zusammenhängender Wanderweg um weite Teile des Heideteiches angelegt werden.

Darüber hinaus wurden weitere Wanderwege und Fahrradroutes geschaffen. Die Anlage eines „Obst-Naschgartens“ wurde beschlossen.

Wirtschaftliche Entwicklung:



Die BfO steht für eine verantwortungsbewusste, vorausschauende und den Bedürfnissen der Gemeinde angepasste Finanzpolitik.

Trotz verschiedener Belastungen hat die Gemeinde Owschlag in den vergangenen Jahren Mut bewiesen:

- Mut zur Stetigkeit in der Bewältigung der Aufgaben,
- Mut aktiv für unsere Kindereinrichtungen zu stehen, obwohl sich deren Kosten durch Gesetze und Vorschriften vervielfachen,
- Mut zu tarifgerechter Entlohnung unserer Angestellten,
- Mut zum Straßenbau ohne Straßenausbaubeiträge,
- Mut zu erheblichen Investitionen,
- Mut zur aktiven Gestaltung unserer Zukunft...!

Dieser Mut ist durch gute Haushaltzzahlen belohnt worden.



Die liquiden Mittel konnten, ausgehend vom Jahr 2017, gegenüber 2021 nahezu verdoppelt werden (in Euro).

2017	2018	2019	2020	2021
3.297.960	4.474.827	3.677.982	3.798.644	5.826.587

Die Höhe der Verbindlichkeiten ist nahezu konstant geblieben.

2017	2018	2019	2020	2021
3.416.978	3.501.902	3.199.109	2.874.980	3.684.903

Die Investitionsquote konnte auf deutlich über 100% gesteigert werden.

2017	2018	2019	2020	2021
43,62%	71,59%	60,26%	192,12%	124,68%

Die Zinslastquote konnte um 59,61% gesenkt werden.

2017	2018	2019	2020	2021
1,56%	1,41%	0,88%	0,80%	0,63%

(Diese Kennzahl zeigt die Folgen und Auswirkungen von Kreditfinanzierungen auf.

Je höher die Zinslast ist, desto weniger Handlungsspielräume bestehen für die Kommune.)

Die Gemeinde Owschlag hat ihre liquiden Mittel trotz allem, von Mitte 2018 bis Ende 2022, auf außerordentliche **6.287.000 €** steigern können (Stand 02.12.2022).

Dieses Finanzpolster versetzt uns auch für 2023 in die Lage, sowohl die laufenden gemeindlichen „FIX“-Kosten, als auch darüber hinaus weitere notwendige Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur zu bewältigen, **ohne dass zusätzliche gemeindlich beeinflussbare steuerliche Belastungen für die Owschläger Bürger, Landwirte und Firmen entstehen.**

Auch die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer sollen 2023 nicht angehoben werden.

Die BFO ist davon überzeugt, dass die Gemeinde Owschlag trotz der krisenbedingt schwierigeren Wirtschaftslage den in ihrer Macht stehenden Rahmen dafür schafft, dass auch weiterhin vertrauensvoll und frohen Mutes in die kommenden Jahre geblickt werden kann.

Zu guter Letzt...



Durch klare Forderungen der BfO wurden seit 2018 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Alle Eltern unserer Schülerinnen und Schüler werden bei der Anschaffung von Arbeits- und Lernmitteln finanziell unterstützt.
- Der Schwimmunterricht wird durch die Gemeinde finanziert.
- Der Verein „Betreute Grundschule Owschlag e.V.“ erhält unbürokratische Unterstützung zur Sicherstellung der außerschulischen Betreuung.
- Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ca. 80 Personen) der Gemeinde Owschlag erfolgt eine tarifkonforme Eingruppierung und Bezahlung.
- Die professionelle Pflege der Sportanlage an der Schule wurde reaktiviert.
- Der Kirchenwald wurde vom Nadelgehölz hin zu einem gesunden Mischwald umgestaltet.
- Auf dem Sportplatzgelände wurde ein neuer Spielturn errichtet.
- Eine Verlängerung der Nutzungsgenehmigung sowie die Pflege der Badestelle am Owschlager See konnten erreicht werden.

Damit sind wir 2018 angetreten:



Und wir haben Wort gehalten!



Unser Wahlprogramm 2023

**Nur wer sich bewegt, kann etwas bewegen!
Es gibt noch viel zu tun.**

Mit unserem amtierenden Bürgermeister **Stephan Lübbbers** als **Spitzenkandidaten** möchte die BfO fünf weitere Jahre die Verantwortung für die kommunalen Belange Owschlags und seiner Ortsteile Ramsdorf, Norby, Boklund, Sorgwohld und Steinsieken übernehmen.

„Aus der Gemeinde – für die Gemeinde“

Die BfO möchte unsere Gemeinde in folgenden Bereichen **zukunftsorientiert weiterentwickeln**:

- Unterstützung der Belange der Bürgerinnen und Bürger;
- Teilhabe an zukunftsorientierten, auf die Gemeinde Owschlags abgestimmten Förderprogrammen;
- Stärkung des Grundschulstandortes;
- Sicherstellung der gesetzlich vorgesehenen stufenweisen Ganztagsbetreuung der Grundschüler ab 2026;
- Erweiterung der Kindertagesstätte bei steigenden Kinderzahlen;
- Weiterentwicklung notwendiger Infrastruktur, z. B. der Ärzteversorgung und der Einkaufsmöglichkeiten;
- weitere Fortschritte des sozialen und altersgerechten sowie des klimaneutralen und ressourcenschonenden Wohnungsbaus;
- Entwicklung eines Nahwärmekonzeptes auf der Basis erneuerbarer Energien;
- moderne Ausrichtung und Gestaltung unserer Sportstätten.

Wir stehen für eine solide Finanzpolitik.

Wir arbeiten in der Zukunft weiterhin an einer **guten und soliden Finanzlage**. Zu diesem Zweck setzt sich die BfO auch zukünftig ein für:

- die Schaffung von Möglichkeiten zur Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe;
- eine verantwortungsvolle Finanzpolitik, die dort spart, wo es richtig und vertretbar ist und dort investiert, wo es sinnvoll und erforderlich ist;
- eine möglichst umfangreiche Förderung gemeindlicher Investitionen durch EU, Bund, Land und Kreis.

Wir stehen für eine dynamische, lebendige Gemeindekultur.

Da gibt es noch einige Aufgaben:

- Belebung und Gestaltung des Ortskerns;
- kontinuierlicher Ausbau/Unterstützung eines auskömmlichen und vielfältigen infrastrukturellen Angebots, wie z. B. Geschäfte, Ärzte, Treffpunkte;
- Wiederansiedlung von Gastronomie;
- Förderung eines regen Vereinslebens;
- Stärkung und Würdigung des Ehrenamtes;
- Fortschreibung und Erweiterung des Neubürger-/Bürger-Informationsblattes;
- Fortschreibung der digitalen Dorfchronik, um die Geschichte der Gemeinde erlebbar zu machen.

Wir setzen uns ein für einen möglichst kleinen CO₂-Fußabdruck der Gemeinde, in der Natur- und Umweltschutz großgeschrieben werden.

Wir machen uns stark für:

- das Erreichen einer positiven CO₂-Bilanz;
- die Nutzung des gewonnenen Stroms vor Ort;
- das Prüfen von Möglichkeiten einer Zwischenspeicherung des Stroms;
- die Förderung von Projekten zur Wiedervernässung von Mooren im Gemeindegebiet;
- den Schutz und die Pflege unserer Auenlandschaft;
- die Auseinandersetzung mit den Aufgaben zur Klimaanpassung.
- die Anlage und Pflege naturfreundlicher Grünflächen, weiterer Blumen- und Blühbereiche sowie für die Anpflanzung von Klima-Bäumen;
- die Erstellung eines Baumkatasters mit dem Ziel der Baumpflege und des Baumerhaltes sowie der Gewährleistung der Sicherheit unserer Bürger;
- die Rücksichtnahme von Verkehr auf die Ökologie;
- die Verträglichkeit von Naherholung und Naturschutz.

Wir werden auch in touristischen Belangen attraktiver und fortschrittlicher.

Owschlag liegt am Rand der Hüttener Berge – im „Herzen der Region“ – und in der Nähe zur Ostsee. **Wir setzen uns für touristische Angebote und die Naherholung aller hier Lebenden ein und arbeiten an:**

- dem weiteren Ausbau des Wanderwegenetzes;
- der Integration in die Touristikförderung der Region und des Landes;
- zeitgemäßen Touristikkonzepten, behutsam und im Einklang mit der Natur.



Wir setzen uns ein für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- die Ansiedlung und den Ausbau von Dienstleistung, Handel und Gewerbe in Owschlag weiter vorangeht;
- die medizinische Versorgung zukunftssicher ausgebaut wird;
- die örtlichen Betriebe gestärkt werden;
- unsere innerörtlichen Einkaufsmöglichkeiten erhalten und erweitert werden;
- Markttage und Gemeindeevents gefördert und unterstützt werden.

Wir möchten Ihre Anliegen kennen:

Deshalb sind Sie und Ihre Meinung uns wichtig!

Gerne sind wir für Sie im persönlichen Gespräch da:

Samstag, am **22.04., 29.04., 06.05.** und am **13.05.2023**
an unserem Stand auf dem Parkplatz von **Edeka Haas in Owschlag.**



Weitere Informationen erhalten Sie
auch auf unserer Webseite:
www.bfo-owschlag.de

Wie bereits

- bei der Planung der „Zukunftsstrategie 2.0“,
- beim Erstellen des Flächenentwicklungskonzepts,
- des Anlegens touristischer Wege
- und eines „Obst-Naschgartens“,
- der aktuellen Auseinandersetzung mit Konzepten zur Autarkie im Energiebereich
- sowie den Fragen zur Klimaanpassung,

lebt Owschlag von der Bereitschaft aller Bürgerinnen und Bürger,
sich an den Fragen zur Entwicklung des Ortes zu beteiligen.



**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Wählerinnen,
liebe Wähler,
liebe Erstwählende,**

gemäß unseres Leitgedankens
„Aus der Gemeinde – für die Gemeinde“
bitten wir Sie, wählen zu gehen.

Geben Sie Ihre Stimmen der BfO,
in der Gemeinde, für die Gemeinde, für Ihr Owschlag
Herzlichst, Ihre Bürger für Owschlag



Unsere Kandidatin und Kandidaten zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023

Wahlbezirk 1 (Owschlag I – Mitte)



Dirk Hertel



Dirk Klinger



Bernd Küppers



Wahlbezirk 2 (Owschlag II – Dorf)



Andreas Breitkopf



Berit Hansen



Olaf Hansen



Wahlbezirk 3 (Owschlag III – Norby)



Peter Vogel



Raven Kurtz



Stephan Lübbbers



Die Wählergemeinschaft Bürger für Owschlag
steht auch weiterhin für eine zukunftsorientierte und bürgernahe Politik.